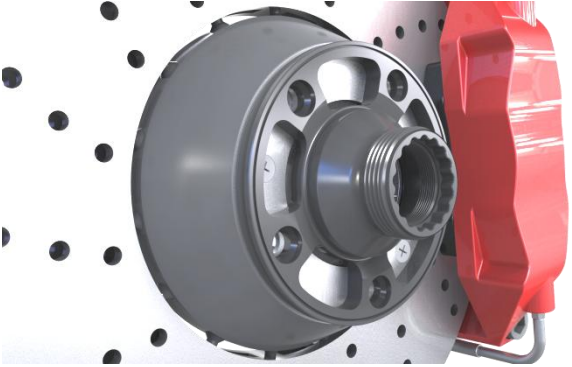
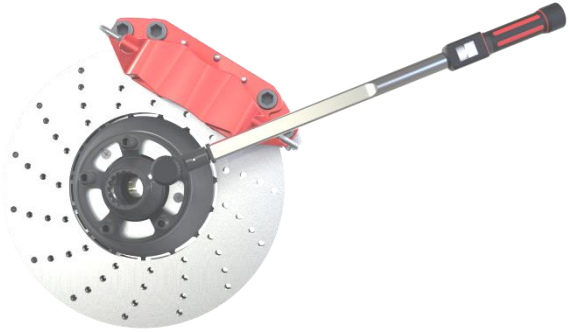
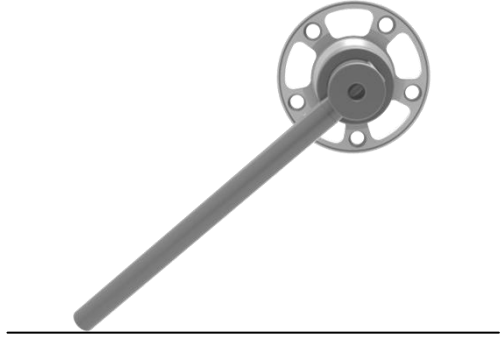


Montage und Funktionsbeschreibung des Zeta-Centerlocksystems:

Das Zeta-Centerlocksystem wird in verschiedenen Formen und Anwendungsvarianten hergestellt.

1. Als Adaptersystem zum Anschrauben an Standardradnaben. Hierbei kann aus jedem üblichen 4/5/6 Loch-Nabensystem ein Zentralverschluss-System hergestellt werden.
2. Als Direkteinbausystem in die Radnabe. Dabei muss die komplette Radnabe getauscht werden.

Die hier vorgestellte Version betrifft das Adaptersystem.

Als erster Arbeitsschritt wird zuerst das Standardrad entfernt.	
<p>Danach setzt man, den Zentraladapter (Abb.1) auf den Zentrierring der Radnabe und fixiert ihn mit speziellen Adapterschrauben (Abb.2) auf der Standardradnabe. Das einzelne Anzugsmoment der Adapterschraube sollte mindestens 160 Nm betragen.</p> <p>Eventuell muss der Adapter mit einem Kunststoffhammer angeschlagen werden. Je nach Passungstoleranzen.</p>	 <p>Abb. 1</p>
	 <p>Abb. 2</p>
<p>Zur Sperrung/Klemmung der Radnabe wird ein entsprechendes Blockierwerkzeug (Abb. 3), welches auf dem Boden abgestützt wird, verwendet. Alternativ hilft eine zweite Person welche die Fußbremse betätigt.</p>	 <p>Abb. 3</p>

Nach der erfolgreichen Adaptermontage wird die Felge aufgesetzt und mit der Zeta-Zentralmutter (Abb.4) handfest verschraubt. Hierzu ist es notwendig die spezielle Zeta-Stecknuss in das Zeta-Profil einzusetzen. Zuerst wird die Zeta-Stecknuss gerade aufgesetzt (Abb. 5) und dann nach rechts (Abb. 6) im Schwalbenschwanzprofil arretiert.

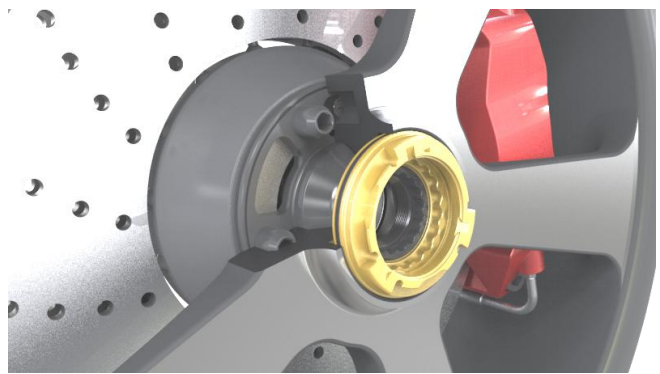


Abb. 4

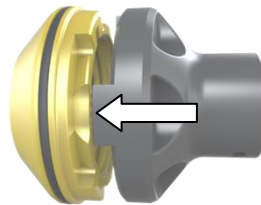


Abb. 5



Abb. 6

Jetzt löst man den Wagenheber, so dass das Rad Bodenkontakt hat.

Nun wird mit einem entsprechenden Drehmomentschlüssel oder mit einem Drehmomentvervielfältiger (Abb. 7) die Zentralmutter auf mindestens 600 Nm angezogen. Auch dabei ist es wichtig den mitgelieferten Holzkeil unter das Rad zu legen, und zusätzlich eine zweite Person dabei zu haben, welche die Fußbremse betätigt.

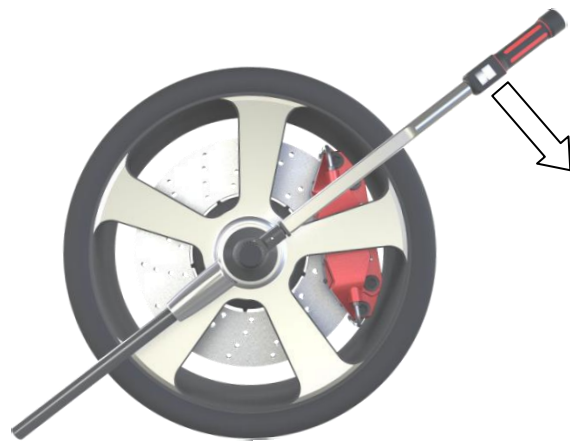


Abb. 7

Nun können sämtliche Hilfswerkzeuge von der Zentralmutter entfernt werden.

Jetzt wird das Sicherungselement (Abb. 8) eingesetzt. Durch ansetzen und drehen, egal in welcher Drehrichtung findet man auf dem Wellenumfang eine Position, bei der das Element tiefer in die Zentralmutter einrastet. In dieser Position ist es nun möglich einen Sprengring mit einer Sprengringzange (Abb. 9) in eine in der Zentralmutter nun freiliegende Nut einzubringen. Sobald der Sprengring endgültig positioniert ist wird noch ein Abschlussdeckel auf die Zentralmutter aufgesetzt. Dieser wird einfach mit der Handfläche eingedrückt.

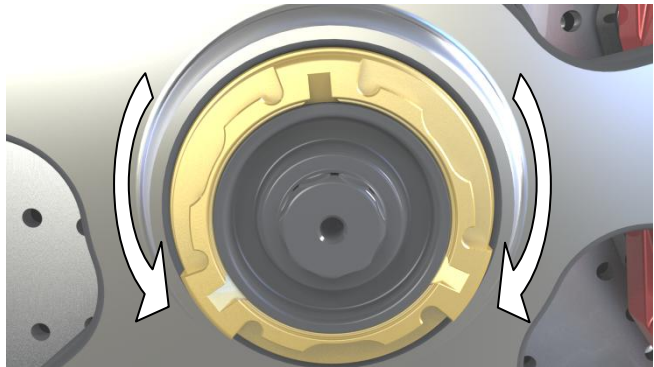


Abb. 8

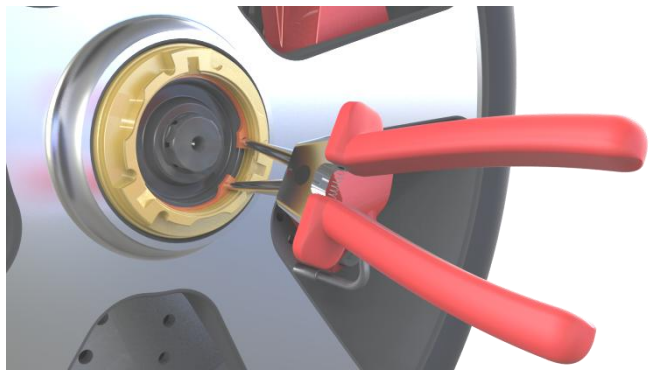


Abb. 9

Das System ist montiert und fahrfertig.



T-Tool Precision GmbH
D-72393 Burladingen/Germany

WWW.CENTERLOCKWHEELS.COM